

Newsletter, der Letzte im 2017

liebigen-brittnau.ch

Schwupp und das Jahr ist durch... Wir haben (fast) jeden Moment genossen und schauen gerne nochmals zurück. Geniessen Sie den Rückblick mit uns!

Familie

Noelia besucht seit diesem Schuljahr die Innenspielgruppe an zwei Halbtagen. Sie bastelt in der Spielgruppe und auch zu Hause viele schöne Sachen. Wenn sie in ihrem Zimmer keinen Platz mehr dafür findet, schenkt sie die Basteleien liebevoll dem Mami oder Papi. Severin spielt seit diesem Sommer voller Elan Schwyzerörgeli. Auch Mami und Papi versuchen sich im Örgeli spielen. Papi spielt vor allem lüpfige Lieder, Sandra macht lieber fingerbrechende Übungen. Benj hat sich auf Weihnachten eine Holztrommel namens Cajon gewünscht. Wir sind gespannt, wie gut er seine zwischenzeitlichen Aggressionsausbrüche in rhythmische Klänge umwandeln kann. Zwischen dem Musizieren spielen alle drei Kinder sehr gerne Landwirtschaftssimulator am PC. Spielend lernen die Kinder dort hart arbeiten und holen sich öfters Muskelkater in maximal 2 Fingern... Wir hoffen, dass sie die Gelüste nach riesigen Farmen und Maschinen dort befriedigen können, damit Papi mit seinen alten Maschinen keinen Druck für kostspielige Anschaffungen verspüren muss. Wir freuen uns nun auf ruhige und schöne Weihnachtstage mit funkelnden Kinderaugen.

Betrieb

Nach einem eher trockenen Sommer mit frühem Schnee anfangs September auf der Alp Gardiola in Nufenen GR konnten wir unsere Schafe nach dem Betttag wieder abholen. Bis auf 4 Tiere fanden alle den Weg wieder zu uns nach Hause. Leider konnten die fehlenden Schafe nicht gefunden werden. Die Schafe kamen wohlgenährt und in sehr guter gesundheitlicher Verfassung ab der Alp. Die Getreide- und Rapsernte war durchschnittlich. Die Erntebedingungen waren ideal. Leider führten die trockenen Bedingungen zu Qualitätseinbussen beim Getreide. Der Mais hatte Freude am Sommer und dem goldigen Herbst, was sich auf den Ertrag und die Qualität sehr erfreulich auswirkte. Das geerntete Heu und Emd wird von unseren beiden Kühen und den Schafen sehr gerne gefressen und nährt die Tiere sehr gut. Wir haben diesen Frühherbst aufgrund der sehr grossen Nachfrage wieder eine Hektar Esparsette angesät. Sie ist sehr schön aufgelaufen, was uns für die erste Ernte 2018 positiv stimmt. Vor allem in der Pferdefütterung rühmt sich die Esparsette immer grösserer Beliebtheit.

Direktvermarktung

Wir blicken auch dieses Jahr auf eine erfolgreiche Direktvermarktungssaison zurück: Neben Freilandpouletfleisch waren wir bei unseren Freilandschweinen bereits vor dem Metzgen restlos ausverkauft.
Abgerundet wurde das Angebot mit Kalb- und Lammfleisch, sowie unseren beliebten Freilandeier.
Wir danken allen unseren sehr geschätzten Kunden für die zahlreichen und spannenden Begegnungen und Gespräche im zu Ende gehenden Jahr. Diesen Winter machen wir uns Gedanken zur Weiterentwicklung unserer Direktvermarktung. Mit unserem schmucken Fleisch-Hüüsli zwischen Scheune und Wohnhaus haben wir bereits eine langersehnte Veränderung verwirklicht. Wir informieren Sie nach unserem Winterschlaf über zukünftig geplante Veränderungen. Eines können wir Ihnen bereits vor dem Einschlafen versichern: Wir freuen uns bereits heute wieder auf den direkten Kundenkontakt mit dem entgegengebrachten Vertrauen in unsere Produkte.

Wir danken Ihnen von ganzem Herzen fürs Vertrauen, wünschen Ihnen schöne Weihnachtstage, einen gesunden Rutsch ins neue Jahr und viel Glück, Erfolg und beste Gesundheit im 2018! Ihre Familie Beyeler